Übung: Lesbarkeit verbessern

- 1. Bearbeiten Sie die Webseite zur Geschichte Chalkidikis aus dem vorherigen Kapitel weiter. Verdoppeln Sie die Zeilenhöhe der Überschrift.
- 2. Zentrieren Sie die Überschrift.
- 3. Die Abstände der einzelnen Absätze setzen Sie auf 150 %, die Zeichenabstände erweitern Sie um jeweils einen Pixel.
- 4. Rücken Sie die einzelnen Absätze um 50 Pixel ein.

Die Webseite nach der Formatierung:

## Die Geschichte von Chalkidiki

Die Chalkidiki wurde im 7. und 8. Jh. v. Chr. kolonisiert. Die ersten Siedler, von denen die Chalkidiki ihren Namen erhielt, stammten aus der Stadt Chalkis auf der Insel Eboa. Zu jener Zeit entstehen überall in Griechenland voneinander unabhängige und oft untereinander verfeindete Stadtstaaten.

Nach zahlreichen leidvollen Kriegen wird im 5. Jh. v. Chr. der "Chalkidische Bund" geschlossen, um militärisch, politisch und wirtschaftlich eng zusammenzuarbeiten. Mitte des 4. Jh. v. Chr. wird die Chalkidiki dennoch von seinen starken Nachbarn, den staatlich geeinten und straff organisierten Makedonen, unterworfen. Unter König Philipp II. und später seinem Sohn Alexander dem Großen entsteht erstmals ein geeintes Griechenland. Allerdings ist Griechenland nur noch ein kleiner, relativ unbedeutender Teil im mächtigen Reich von Alexander dem Großen.

In der römischen Zeit wird Makedonien erobert und Chalkidiki wird durch Überfälle der Goten im Jahr 269 weitgehend zerstört und entvölkert. Ende des 4. Jh. fällt ganz Griechenland an Ostrom. In den folgenden Jahrhunderten der oströmisch-byzantinischen Zeit werden die Städte der Chalkidiki immer wieder Opfer von Plünderei und Zerstörung.

Mitte des 15. Jh. wird Griechenland, und somit auch die Chalkidiki, von den Türken erobert. Das Byzantinische Reich ist 1453 endgültig zerstört. Im 16. Jh. führen die Türken auf der Chalkidiki die Seidenraupenzucht und den Tabakanbau ein. Die Region erlebt einen gewaltigen wirtschaftlichen Aufschwung.

Nach Aufständen der Griechen gegen die türkische Fremdherrschaft wird Griechenland 1830 ein unabhängiger Staat. Aufstände auf der Chalkidiki werden aber niedergeschlagen. 1832 wird ein Bayer zum ersten König Griechenlands ernannt. Die Chalkidiki, viele Inseln und Nordgriechenland bleiben unter türkischer Herrschaft.

Im ersten Balkankrieg 1912-1913 verbünden sich Griechenland, Bulgarien, Serbien und